

## jRep-EINFÜHRUNG

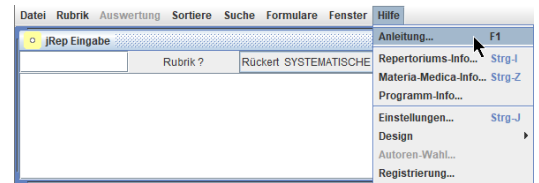
Ganz links oben sehen wir die **Versionsnummer** und den verbleibenden Test-Zeitraum, während dem wir jRep eingeschränkt nutzen können. Wenn wir das Programm registriert haben, erscheint dort unser Name.

Darunter sehen wir die **MENÜ-LEISTE**, die mit 'Datei' beginnt und 'Hilfe' endet. Wenn wir auf einen dieser Begriffe klicken, erscheint eine entsprechende Menü-Auswahl.

In diesen Menüs sind fast **alle jRep-Funktionen** enthalten.

Die Wichtigsten können durch **Tasten-Kombinationen** aufgerufen werden, wie z.B. Strg+J für die jRep-Einstellungen, was ein sehr schnelles Arbeiten ermöglicht.

Diese Shortcuts werden uns ebenfalls in den Menüs angezeigt, so dass wir hier kurz nachsehen können, welche Funktion mit welcher Tasten-Kombination aufgerufen wird.



Typ: Drucken wir uns sich die jRep-Synopse aus dem Anleitung-Ordner aus.

### Die jRep-EINSTELLUNGEN

(Menü Hilfe - Einstellungen oder Strg+J) sollten wie folgt aussehen:

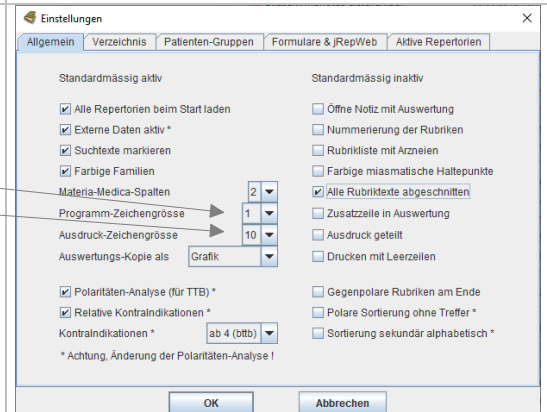
Wem die Schriften im Programm zu klein sind, kann diese über den DropDown **Programm-Zeichengröße** erhöhen.

Das Gleiche gilt für die **Ausdruck-Zeichengröße**.

Die Änderungen werden erst nach einem Neustart von jRep sichtbar.

Bei Problemen mit dem Programm sollten wir zuerst jRep neustarten. Sollte das nicht ausreichen, bewirkt ein Neustart des Rechners mitunter Wunder ;-)

Mehr dazu unter [www.jRep.de/Anleitung-5.htm#5\\_1](http://www.jRep.de/Anleitung-5.htm#5_1)



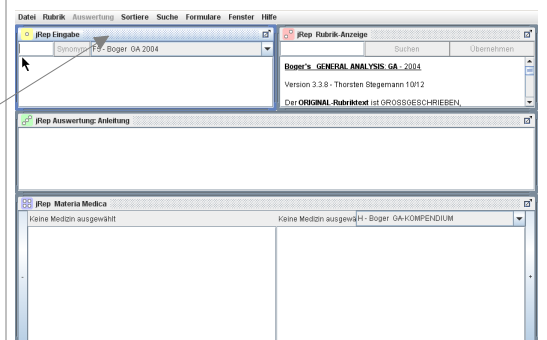
Unterhalb der Menü-Leiste zeigt jRep uns standardmäßig **4 FENSTER** an:

Links oben die **Eingabe**, rechts oben die **Rubrik-Anzeige** (hier wird uns eine Kurzinfo zur aktuellen Repertorisations-Datei und später die Arzneien der in der Eingabe gewählten Rubrik angezeigt), mittig die **Auswertung** und

unten das Fenster für einen echten **Materia-Medica-Vergleich**.

Das **aktive Fenster** erkennen wir an der **Blaufärbung** der oberen Fensterleiste. Ein anderes Fenster aktivieren wir, indem wir **IN** das entsprechende Fenster klicken (möglichst nicht auf die obere Fenster-Leiste, um es nicht ungewollt zu verschieben).

Standardmäßig ist die Eingabe links oben aktiv und in der **Eingabe-Leiste** blinkt der Cursor. Wir können jetzt sofort mit einer Repertorisation beginnen.



Dazu gibt es 2 Möglichkeiten:

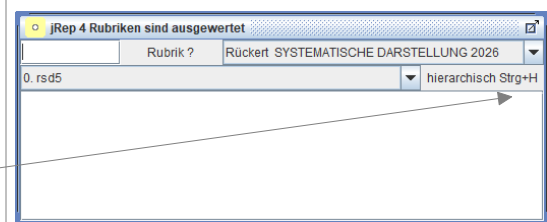
**Normal: Die Suche über alles** und

die **hierarchische Suche**, die primär dazu dient, um sich einen Überblick über den Aufbau eines Repertoriums zu verschaffen.

Wir aktivieren diese Suche über das Menü Rubrik oder mit Strg+H und erkennen sie an der zusätzlichen Leiste unter der Eingabe-Zeile.

Mit Strg+H schalten wir die hierarchische Suche auch wieder aus.

Mehr dazu unter: [www.jRep.de/Anleitung-1.htm#1\\_4](http://www.jRep.de/Anleitung-1.htm#1_4)



## ► FALLAUFNAHME

Gehen wir nun davon aus, dass ein **Patient kommt** und uns seine Beschwerden schildert, die wir ebenfalls in jRep speichern möchten.

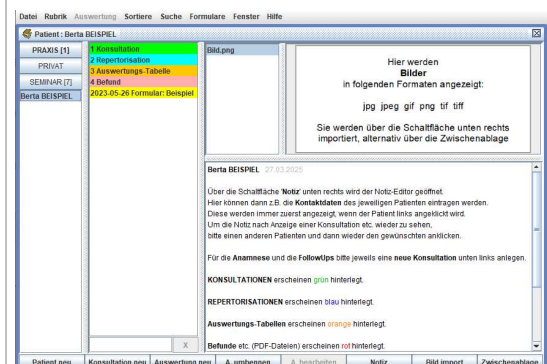
Wir starten die **PATIENTEN-LISTE** im Menü 'Datei' oder mit Strg+L. Dazu müssen wir unser Passwort eingeben (s. Seite 2)

Sollten wir es vergessen haben, können wir ein neues in den Einstellungen im Reiter Patienten-Gruppen vergeben (s. S. 3.)

Hier werden uns links zukünftig alle unsere **Patienten** angezeigt (primär die Beispiel-Patientin Berta), rechts davon die Dateinamen der **Auswertungen** und **Konsultationen** etc. des aktuellen Patienten und rechts davon die vorhandenen **Bilder** (als Dateiname und ganz rechts als Bild).

Darunter wird uns die **Notiz** oder alternativ die ausgewählte Konsultation zu diesem Patienten angezeigt.

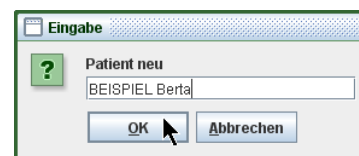
Links oben können wir durch Anklicken eine der vorgegebenen Patientengruppen wählen, diese erscheint dann **fett**.



Gehen wir davon aus, dass der Patient neu ist (ansonsten klicken wir auf den Namen des Patienten). Wir klicken unten auf **'Patient neu'** und geben nun den Namen des Patienten an. Tipp: Wir schreiben den Nachnamen GROSS, um ihn eindeutig identifizieren zu können. Menschen, die wir siezen, schreiben wir dann: 'NACHNAME Vorname', die wir duzen andersherum. Danach erscheint der neue Patienten-Name markiert in der linken Patienten-Liste.

Wir klicken danach unten auf **'Notiz'**, um die **Patienten-Daten** aufzunehmen, wie das Geburtsdatum, die Adresse etc.

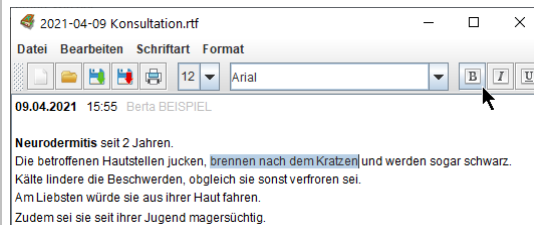
Dann klicken wir unten auf **'Konsultation neu'**, um die **Anamnese mitschreiben** zu können.



In unserem Mini-Beispiel berichtet(e) die Patientin, daß sie seit 2 Jahren unter **Neurodermitis** leide.

Die betroffenen Hautstellen jucken, sie **brennen nach dem Kratzen** und werden sogar **schwarz**. **Kälte lindere** die Beschwerden, obgleich sie ansonsten verfroren sei. Am Liebsten würde sie aus ihrer Haut heraus fahren. Zudem sei sie seit ihrer Jugend magersüchtig.

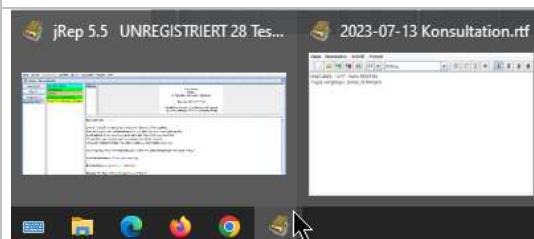
Im Editor können wir auch Textstellen formatieren, z.B. **fett** oder farbig wenn wir ihn vorher markieren:



## ► REPERTORISATION

Nachdem wir die Symptome aufgenommen haben, wollen wir sie **reperiorisieren**. Dazu klicken wir unten auf **'Auswertung neu'**.

Das Konsultations-Fenster bleibt dadurch weiterhin im Hintergrund offen und kann zwischendurch immer wieder über die Taskleiste in den Vordergrund geholt werden (alternativ über das Menü 'Fenster - Letzte Konsultation):

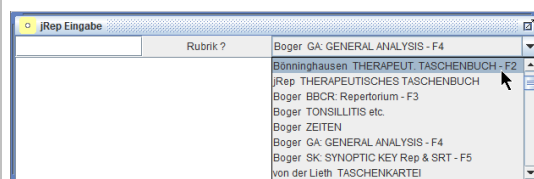


Im Eingabe-Fenster wählen wir das gewünschte Repertorium im **AUSWAHL-MENÜ** oben rechts (für diese Einführung:

Das **Therapeutisches Taschenbuch von Bönninghausen**):

Alternativ rufen wir die Repertorien durch die nachgestellte **Funktions-Taste** (ganz oben auf unserer Tastatur) auf, in diesem Fall mit F2.

Rechts sehen wir dann die lesenswerte Kurz-Info zu diesem Repertorium. Weitere Informationen finden wir über den gleichnamigen [Link](#) unten.



jRep findet Rubriken **ab der Eingabe von 2 Zeichen**, wenn die Zeichenfolge irgendwo im Rubriktext enthalten ist.

Umlaute können, müssen aber nicht eingegeben werden ;-)

Wenn wir 2 Leerzeichen eingeben, werden uns alle Rubriken eines Repertorium für eine Übersicht angezeigt:

Wir können **mehrere Zeichenfolgen** (getrennt durch ein Leerzeichen) eingeben (logische UND-Suche).

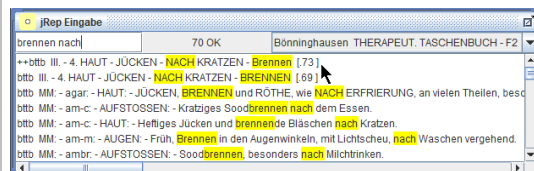


Das erste Symptom ist **'Brennen nach Kratzen'**. Um die entsprechende Rubrik im Taschenbuch zu finden, geben wir diesen Text in die **EINGABE-ZEILE** ein, wir können dabei klein schreiben.

Wie wir sehen, findet jRep die entsprechende Rubrik schon bevor wir den gesamten Text eingegeben haben und obgleich die Reihenfolge der Wörter eine andere ist:

Die eingegebenen Zeichenfolgen werden **gelb** hervorgehoben.

Wie wir sehen, werden 2 Rubriken gefunden (oben, eine mit ++ am Anfang) und zudem Sätze aus der Materia Medica in diesem Fall von Bönninghausen.





Um die angezeigte **Rubrik zu markieren**, betätigen wir einfach die **PFEIL-NACH-UNTEN-Taste** ↓ oder die **Eingabe-Taste** ↵  
 Dadurch wechseln wir in die untere **Rubriken-Liste**.

Sollten mehrere Rubriken angezeigt werden und die gesuchte nicht die erste sein, können wir mit der **PFEIL-NACH-UNTEN-Taste** ↓ die gewünschte Rubrik markieren, alternativ klicken wir die Rubrik mit der (linken) **MAUS-Taste** an.  
 jRep zeigt uns dann die **Arzneien**, die in der Rubrik enthalten sind, in der **RUBRIK-ANZEIGE** rechts an:

Rubriken mit vorangestellten ++ beinhalten ergänzte Arzneien, die wir an der **Rotfärbung** erkennen können. Unten wird uns die Quelle angegeben, in diesem Fall die Fries-Ausgabe des Taschenbuchs von 1897  
 Wenn es eine ++-Rubrik gibt, sollten wir immer diese wählen.

Wenn uns jetzt schon eine Arznei näher interessiert, klicken wir sie einfach an (alle unterstrichen Texte sind Links). Wir sehen dann den entsprechenden **Materia-Medica-Eintrag** in der Rubrik-Anzeige:  
 Um wieder die Rubrik zu sehen, klicken wir auf die Schaltfläche 'Zurück'.

Jedes Fenster können wir über diese Schaltfläche rechts oben maximieren  und dann über  wieder minimieren; oder durch Klicken auf einen Fensterrand, Halten der (linken) MAUS-Taste und Ziehen der Maus in ihrer Größe verändern.  
 (Wir erinnern uns: Mit Strg+G können wir den Grundzustand wieder herstellen.)

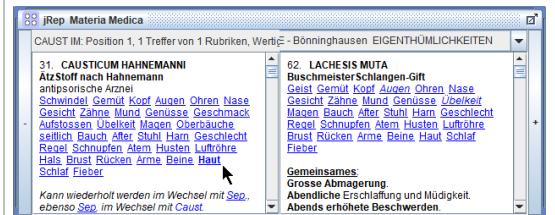
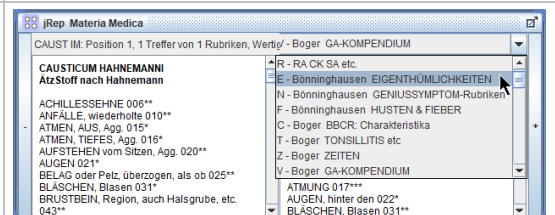
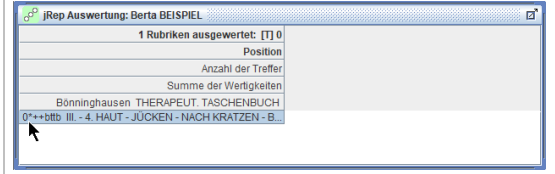
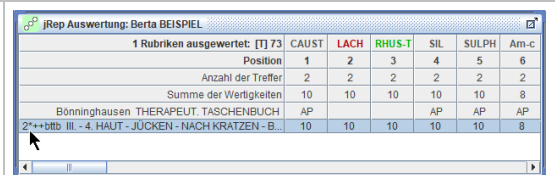
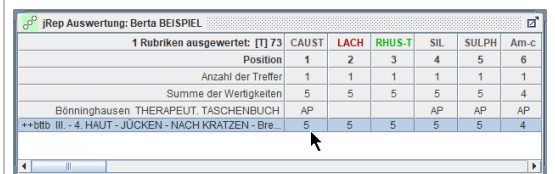
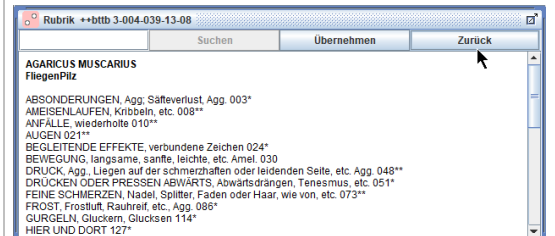
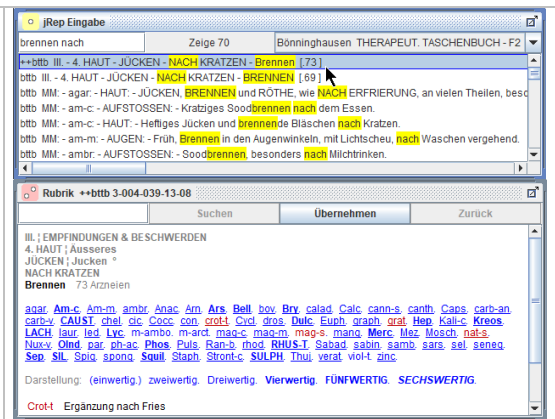
Um diese **Rubrik in die AUSWERTUNG zu übernehmen**, gibt es 3 Möglichkeiten: die **EINGABE-Taste** ↵ betätigen, die **Rubrik doppelt an-** oder in der Rubrik-Anzeige auf 'Übernehmen' klicken.  
 In der **AUSWERTUNG** werden die **Arzneien** dann zunächst **in absteigender Reihenfolge ihrer Wertigkeit von links nach rechts** sortiert (da nur eine Rubrik übernommen wurde).

Wenn wir die Rubrik im Auswertungs-Fenster durch Anklicken auswählen können wir sie durch Eingabe des Sterns \* (UMSCHALT↑+) **doppelt werten**, zu Beginn steht dann dort 2\* und die Wertigkeiten verdoppeln sich.  
 Diese Höherwertung kann durch die Eingabe des / (UMSCHALT↑+7) wieder rückgängig gemacht werden.  
 Wenn wir das bei einer Rubrik machen, die nicht mehrfach gewertet wurde, wird die Rubrik **nicht gewertet** (0\*) und deren Arzneiwertigkeiten eingeklammert, bzw. bei einer Rubrik nicht mehr angezeigt:  
 Damit können wir auch Rubriken sehen ohne sie mitzuwerten.  
 Mit UMSCHALT↑+, also der Eingabe des Sterns \*, erhöhen wir die Wertigkeiten wieder und kommen zurück zum Ausgangspunkt.

► **Echter MATERIA-MEDICA-VERGLEICH**

Sobald eine Rubrik in die Auswertung übernommen wurde, werden die ersten (beiden) Arzneien im unteren **MATERIA-MEDICA-VERGLEICH** angezeigt.  
 In dem dortigen Auswahl-Menü rechts oben kann die **Materia-Medica (MM)** gewählt werden:  
 Alternativ geben wir den Buchstaben vor der gewünschten MM ein, nachdem wir das Fenster durch Anklicken aktiviert haben (Wir erinnern uns: Die Fensterleiste ist dann **blau**).

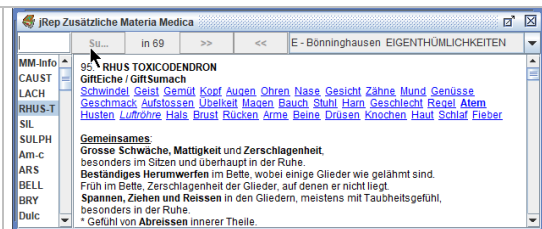
Da wir den Fall mit **Bönninghausens** Taschenbuch repertorisieren, wählen wir seine **MM** (Buchstabe E). Hier sind die Unterkapitel als **Links** gestaltet, so daß wir schnell zu einem Bereich springen können, wie z.B. in unserem Beispiel-Fall die Haut (die Maus wird dann zu einer Hand):  
 Mit Klick auf das **blaue** Unterkapitel gelangen wir wieder zur Auswahl zurück.  
 Im **Materia-Medica-Vergleich** werden uns in der Auswertung benachbarte Arzneien angezeigt. Mit Klick auf die **Plus-Leiste** rechts können wir eine Arznei weiter gehen (alternativ +-Taste), auf die **Minus-Leiste** links wieder zurück (-).



Wenn wir eine nicht benachbarte Arznei vergleichen möchten, klicken wir die entsprechende Arzneiabkürzung in der Auswertung doppelt an. Es öffnet sich dann ein **ZUSÄTZLICHES MATERIA-MEDICA-FENSTER**, in dem wir in der linken Leiste auch eine andere Arznei der Auswertung durch Anklicken auswählen können (falls es nicht erscheint, geben wir Strg+G ein). Rechts oben können wir über das Auswahl-Menü auch eine andere MM wählen und damit auch die gleiche Arznei in unterschiedlichen Materia Medicae vergleichen.

In die Eingabe-Zeile links oben können wir eine Zeichenfolge eingeben, nach der wir dann durch Klick auf die **Suchen-Schaltfläche** in den Arzneien der Auswertung suchen. Mit der EINGABE-Taste ↵ gelangen wir zum nächsten Treffer und mit der RÜCKSCHRITT-Taste ← wieder zurück:

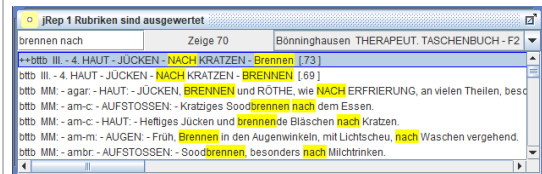
Wenn wir dieses Fenster alternativ mit Strg+Z aufrufen, zeigt es alle Arzneien, die in der ausgewählten MM enthalten sind, in alphabetischer Reihenfolge an.



► **REPERTORISATION weiter**

Zurück zur Repertorisierung: Das **2. Symptom** wäre die **Schwarzfärbung der Hauterscheinungen**. Um Repertorisieren zu können, muß die Eingabe aktiv (**blau**) sein. Sollte das nicht der Fall sein, klicken wir einfach **in** das Eingabefenster. Da bereits ein Symptom übernommen wurde, ist die Rubrik unterhalb der Eingabe-Zeile noch markiert:

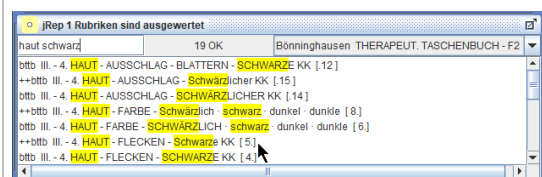
Wenn das der Fall ist, können wir **die alte Eingabe einfach durch eine neue Eingabe überschreiben**, d.h. wir können einfach losstippen! Dadurch sind sehr schnelle Auswertungen möglich.



Wenn der Cursor noch in der Eingabe-Zeile blinken sollte, **löschen** wir die alte Eingabe einfach mit der **ESCAPE-Taste**. Einzelne Zeichen können wir wie sonst auch mit der RÜCKSCHRITT-Taste ← löschen. Damit können wir auch eine Rubrik aus der (aktiven) Auswertung löschen (alternativ betätigen wir Strg+X).

Wir geben z.B. **'haut schwarz'** ein. Die passendste Rubrik ist: **'++ HAUT FLECKEN Schwarze'**. Mit der Zeit finden wir die gewünschten Rubriken schon durch die Eingabe von wenigen Zeichen (z.B. 'fleck schwa'). Wir übernehmen diese Rubrik per Doppelklick in die Rubrik-Liste oder mit PFEIL-UNTEN- ↓ (5x) und EINGABE-Taste ↵ (s.o.).

Dadurch verändert sich die Reihenfolge der Arzneien in der Auswertung und entsprechend auch im Materia-Medica-Vergleich!



Wir haben nun 2 Rubriken in der Auswertung. Anhand der **Anzahl der Treffer** können wir sehen, daß von 70 Arzneien 3 'durchgehen', d.h. in jeder der beiden Rubriken vertreten sind: LACH(esis), RHUS-T(oxicodendron) und ARS(en):

jRep sortiert die Arzneien 1. nach der Anzahl der Treffer (darum steht in der Auswertung auch links oben '2 Rubriken ausgewertet: [T]') 2. nach der Summe der Wertigkeiten und 3. in alphabetischer Reihenfolge der Arzneiabkürzungen.

Wir können die Auswertung auch primär nach der Summe der Wertigkeiten sortieren lassen (im Menü 'Sortiere' - 'nach Wertigkeiten' - es steht dann dort [W] als Hinweis), aber wir empfehlen die Sortierung nach der Anzahl der Treffer, die wir über das Menü oder Strg+T wieder einstellen, gerade auch für die Polaritätsanalyse:

jRep Auswertung						
2 Rubriken ausgewertet: [T] 75						
Position	LACH	RHUS-T	ARS	CAUST	SIL	SULPH
Anzahl der Treffer	1	2	3	4	5	6
Summe der Wertigkeiten	9	8	6	5	5	5
Bönninghausen THERAPEUT. TASCHENBUCH			AP	AP	AP	AP
++btb III - 4 HAUT - JÜCKEN - NACH KRATZEN - Bre...	5	5	4	5	5	5
++btb III - 4 HAUT - FLECKEN - Schwarze KK [5]	4	3	2	-	-	-

jRep Auswertung: BEISPIEL Berta						
2 Rubriken ausgewertet: [W] 70						
Position	LACH	RHUS-T	ARS	CAUST	SIL	SULPH
Summe der Wertigkeiten	9	8	6	5	5	5
Anzahl der Treffer	2	2	2	1	1	1
Bönninghausen TTB 1846			AP	AP	AP	AP
btb III - 4 HAUT - JÜCKEN - NACH KRATZEN - BRENN...	5	5	4	5	5	5
++btb III - 4 HAUT - FLECKEN - SCHWARZE *K [4]	4	3	2	-	-	-

► **POLARITÄTSANALYSE**

Das **3. Symptom** ist die **Besserung durch Kälte**. Da in der (aktiven) Eingabe die letzte Rubrik in der unteren Liste markiert ist, können wir gleich lostippen (s.o.). Wir geben 'kalte amel' ein. In den jRep-Repertorien sind alle Besserungen mit **Amel**(oration) und alle Verschlechterungen mit **Agg**(ravation) zu finden.


Die Rubrik 'amel - In der Kälte' ist 2x vorhanden: Einmal mit **++** und einmal ohne. Die **++**-Rubriken enthalten **rote** Ergänzungen aus dem BBCR zur Optimierung der Polaritäten-Analyse - wir empfehlen, diese Rubriken zu übernehmen (die uns auch immer als erstes / oben angeboten werden):

Durch den Zusatz **+P** macht jRep deutlich, daß es sich hierbei zudem um eine sogenannte **polare Rubrik** handelt. D.h. es gibt auch eine **gegenpolare Rubrik** namens 'agg - Von Kälte überhaupt'. (Wir löschen 'amel' mit der RÜCKSCHRITT-Taste ← und geben 'agg von' ein):

Nach Bönninghausen ist eine Arznei in einem Fall nur dann hilfreich, wenn ihre **Charakteristik** nicht der Symptomatik des Patienten widersprechen (entspricht im Taschenbuch den Symptomen mit Wertigkeit größer als 3; das sind die **fett** gedruckten Arzneien in der Rubrik-Anzeige).

Wir können jetzt zeigen, welche Arzneien in der gegenpolaren Rubrik 'Kälte agg' enthalten sind, aber wir sehen nicht mehr die der eigentlichen Rubrik.

Um Rubriken vergleichen zu können, rufen wir mit Strg+U eine **ZUSÄTZLICHE RUBRIK-ANZEIGE** auf. Diese zeigt die gleiche Rubrik nun noch einmal. Jetzt löschen wir in der Eingabe-Zeile 'agg' wieder und geben 'amel' erneut ein. Nun zeigt die eigentliche Rubrik-Anzeige die gesuchte Rubrik und die zusätzliche Anzeige deren gegenpolare Rubrik.

Um die Arzneien vergleichen zu können, ziehen wir die zusätzliche Anzeige ggf. einfach etwas nach unten, indem wir mit der Maus auf die obere Fensterleiste klicken und die (linke) MAUS-Taste gedrückt halten: Wir können die zusätzliche Rubrik-Anzeige mit Klick auf  wieder schließen oder durch Eingabe der ESCape-Taste.

Dieser Rubrik-Vergleich ist natürlich recht umständlich. jRep kann uns diese Arbeit aber abnehmen (dafür sind Computer ja eigentlich da ;-). Wenn wir eine polare Rubrik mit **+P** in die Auswertung übernehmen (s.o.), übernimmt jRep automatisch auch die gegenpolare Rubrik als -P:

In der Auswertung sind die Wertigkeiten der gegenpolaren Rubrik **geschweif eingeklammert**. Dadurch können wir einfach erkennen, welche Arznei in welcher Rubrik mit welcher Wertigkeit eingetragen ist. Wenn eine Arznei in der eigentlichen Rubrik nicht charakteristisch (< 4, dafür die [T,4], also 1 - 3), aber in der gegenpolaren charakteristisch (> 3, also 4 - 5) eingetragen ist, spricht das in diesem Fall gegen diese Arznei (s.o.).

jRep kennzeichnet solche **'Kontra-Indikationen'**, wie Heiner Frei sie nennt, indem es hinter die eigentliche Wertigkeit eine Null schreibt, s. bei RHUS-T. Die eigentliche Wertigkeit ist 5, jRep schreibt dahinter eine '0', also '50': So können wir problemlos erkennen, welche Arzneien nach Heiner Frei kontraindiziert und vermutlich in diesem Fall nicht hilfreich sind.

Und jRep macht noch etwas, es berechnet die **Summe der Polaritäten-Differenzen**: Wertigkeit in der polaren Rubrik minus Wertigkeit in der gegenpolaren Rubrik (und bei mehreren polaren Rubriken davon die Summe). Durch das Anhängen der '0' bei den 'KontraIndikationen' wird die Polaritäten-Differenz zweistellig negativ, siehe bei RHUS-T: 2 - 50 = **-48**:

Denn jRep kann die Auswertung mit Doppelklick auf 'Summe der Polaritäten-Differenzen' oder **Strg+P** zusätzlich noch optimiert danach sortieren. Dabei wird geschaut, welche Arzneien am meisten Treffer und keine zweistellig negativen Polaritäten-Differenzen aufweisen.

Somit werden 'kontraindizierte' Arzneien ganz nach rechts (aus)sortiert und jRep liefert uns die entscheidenden Arzneien quasi 'auf dem Silbertablett': (Die vorherige Sortierung nach den Treffern erreichen wir wieder mit Strg+T.)

Damit ist das Mittel in diesem verkürzten Beispiel-Fall LACH(esis), was dieser Patientin nicht nur die Neurodermitis, sondern auch das lebenslange Gefühl, aus ihrer Haut heraus zu wollen, genommen & ihr Eßverhalten normalisiert hat. Für die Polaritäten-Analyse sollten mindestens 5 polare Rubriken in die Auswertung übernommen werden.

Suchergebnisse für 'kalte amel' (12 OK). Rubrik: ++btb+P VI. - 3. amel - Von Entblössung - entblößen - abdecken - aufdecken - neigung - ausziehen - schnell. Liste von Arzneien: acob, anar, alum, am-c, anac, ant-c, aran, arq-mel, am, ars, asar, aur, aur-m, aur-sul, bar-c, bell, borx, boy, bov, cadm-s, calc, calcp, campfi, canth, caps, carb-an, carb-v, carb-s, caust, cham, chin, cic, cinnb, dist, clem, cocc, coff, colch, coloc, con, dia, dulc, ferr, graph, hell, hep, hydr, hyos, ign, ip, kali-b, kall-c, kalm, kreos, lach, laur, led, lob, lyc, m-ambo, m-aust, mag-c, mag-m, mag-p, mang, menth, meny, meph, merc, mez, mosch, murac, nat-c, nat-m, nit-ac, nux-m, nux-v, petr, phac, phos, phyt, puls, ran-b, rheum, rhod, rhus-t, rumx, ruta, sabad, samb, sars, seneg, sep, sil, sinj, spngn, squil, staph, stram, stront-c, sul-ac, sulph, thu, verat, verb, viol, zinc.

Suchergebnisse für 'agg - Von Kälte überhaupt' (107 Arzneien). Rubrik: ++btb 6-002-126-P. Liste von Arzneien: acob, anar, alum, am-c, anac, ant-c, aran, arq-mel, am, ars, asar, aur, aur-m, aur-sul, bar-c, bell, borx, boy, bov, cadm-s, calc, calcp, campfi, canth, caps, carb-an, carb-v, carb-s, caust, cham, chin, cic, cinnb, dist, clem, cocc, coff, colch, coloc, con, dia, dulc, ferr, graph, hell, hep, hydr, hyos, ign, ip, kali-b, kall-c, kalm, kreos, lach, laur, led, lob, lyc, m-ambo, m-aust, mag-c, mag-m, mag-p, mang, menth, meny, meph, merc, mez, mosch, murac, nat-c, nat-m, nit-ac, nux-m, nux-v, petr, phac, phos, phyt, puls, ran-b, rheum, rhod, rhus-t, rumx, ruta, sabad, samb, sars, seneg, sep, sil, sinj, spngn, squil, staph, stram, stront-c, sul-ac, sulph, thu, verat, verb, viol, zinc.

Suchergebnisse für 'agg - Von Kälte überhaupt' (107 Arzneien). Rubrik: ++btb 6-002-126-P. Liste von Arzneien: acob, anar, alum, am-c, anac, ant-c, aran, arq-mel, am, ars, asar, aur, aur-m, aur-sul, bar-c, bell, borx, boy, bov, cadm-s, calc, calcp, campfi, canth, caps, carb-an, carb-v, carb-s, caust, cham, chin, cic, cinnb, dist, clem, cocc, coff, colch, coloc, con, dia, dulc, ferr, graph, hell, hep, hydr, hyos, ign, ip, kali-b, kall-c, kalm, kreos, lach, laur, led, lob, lyc, m-ambo, m-aust, mag-c, mag-m, mag-p, mang, menth, meny, meph, merc, mez, mosch, murac, nat-c, nat-m, nit-ac, nux-m, nux-v, petr, phac, phos, phyt, puls, ran-b, rheum, rhod, rhus-t, rumx, ruta, sabad, samb, sars, seneg, sep, sil, sinj, spngn, squil, staph, stram, stront-c, sul-ac, sulph, thu, verat, verb, viol, zinc.

Suchergebnisse für 'agg - Von Kälte überhaupt' (107 Arzneien). Rubrik: ++btb 6-002-126-P. Liste von Arzneien: acob, anar, alum, am-c, anac, ant-c, aran, arq-mel, am, ars, asar, aur, aur-m, aur-sul, bar-c, bell, borx, boy, bov, cadm-s, calc, calcp, campfi, canth, caps, carb-an, carb-v, carb-s, caust, cham, chin, cic, cinnb, dist, clem, cocc, coff, colch, coloc, con, dia, dulc, ferr, graph, hell, hep, hydr, hyos, ign, ip, kali-b, kall-c, kalm, kreos, lach, laur, led, lob, lyc, m-ambo, m-aust, mag-c, mag-m, mag-p, mang, menth, meny, meph, merc, mez, mosch, murac, nat-c, nat-m, nit-ac, nux-m, nux-v, petr, phac, phos, phyt, puls, ran-b, rheum, rhod, rhus-t, rumx, ruta, sabad, samb, sars, seneg, sep, sil, sinj, spngn, squil, staph, stram, stront-c, sul-ac, sulph, thu, verat, verb, viol, zinc.

jRep Auswertung: BEISPIEL Berta

3 Rubriken ausgewertet: [1,4] 99	LACH	RHUS-T	PULS	SULPH	LYC	SIL
Position	1	2	3	4	5	6
Anzahl der Treffer	3	3	2	2	2	2
Summe der Wertigkeiten	11	10	8	8	7	7
Summe der Polaritäten-Differenzen	-1	-48	3	1	1	-38
Bönninghausen TTD 1846				AP	AP	AP
btb III - 4. HAUT - JÜCKEN - NACH KRATZEN - BRENN...	5	5	3	5	4	5
btb III - 4. HAUT - FLECKEN - SCHWARZE *K [4]	4	3	-	-	-	-
++btb+P VI. - 3. amel - IN DER KÄLTE von - kalt [7]	2	2	5	3	3	2
++btb+P-P VI. - 2. agg - VON KÄLTE ÜBERHAUPT - kal...	(3)	(50)	(2)	(2)	(2)	(40)

jRep Auswertung: BEISPIEL Berta

3 Rubriken ausgewertet: [1,4] 99	LACH	RHUS-T	PULS	SULPH	LYC	SIL
Position	1	2	3	4	5	6
Anzahl der Treffer	3	3	2	2	2	2
Summe der Wertigkeiten	11	10	8	8	7	7
Summe der Polaritäten-Differenzen	-1	-48	3	1	1	-38
Bönninghausen TTD 1846				AP	AP	AP
btb III - 4. HAUT - JÜCKEN - NACH KRATZEN - BRENN...	5	5	3	5	4	5
btb III - 4. HAUT - FLECKEN - SCHWARZE *K [4]	4	3	-	-	-	-
++btb+P VI. - 3. amel - IN DER KÄLTE von - kalt [7]	2	2	5	3	3	2
++btb+P-P VI. - 2. agg - VON KÄLTE ÜBERHAUPT - kal...	(3)	(50)	(2)	(2)	(2)	(40)

jRep Auswertung: BEISPIEL Berta

3 Rubriken ausgewertet: [1,4] 99	LACH	RHUS-T	PULS	SULPH	LYC	SIL
Position	1	2	3	4	5	6
Anzahl der Treffer	3	3	2	2	2	2
Summe der Wertigkeiten	11	10	8	8	7	7
Summe der Polaritäten-Differenzen	-1	-48	3	1	1	-38
Bönninghausen TTD 1846				AP	AP	AP
btb III - 4. HAUT - JÜCKEN - NACH KRATZEN - BRENN...	5	5	3	5	4	5
btb III - 4. HAUT - FLECKEN - SCHWARZE *K [4]	4	3	-	-	-	-
++btb+P VI. - 3. amel - IN DER KÄLTE von - kalt [7]	2	2	5	3	3	2
++btb+P-P VI. - 2. agg - VON KÄLTE ÜBERHAUPT - kal...	(3)	(50)	(2)	(2)	(2)	(40)

jRep Auswertung: BEISPIEL Berta

3 Rubriken ausgewertet: [1,4] 99	LACH	Dros	Sec	PULS	Euph	Ambr	C
Position	1	2	3	4	5	6	
Anzahl der Treffer	3	2	2	2	2	2	
Summe der Wertigkeiten	11	6	6	8	6	5	
Summe der Polaritäten-Differenzen	-1	4	4	3	3	3	
Bönninghausen TTD 1846				AP			
btb III - 4. HAUT - JÜCKEN - NACH KRATZEN - BRENN...	5	2	-	3	3	2	
btb III - 4. HAUT - FLECKEN - SCHWARZE *K [4]	4	-	2	-	-	-	
++btb+P VI. - 3. amel - IN DER KÄLTE von - kalt [7]	2	4	4	5	3	3	
++btb+P-P VI. - 2. agg - VON KÄLTE ÜBERHAUPT - kal...	(3)	-	-	(2)	-	-	

Übrigens können wir mit jRep auch bei jeder polaren Rubrik entscheiden, ob sie in die Polaritäten-Analyse einfließen soll oder nicht. Wir können nämlich die gegenpolare Rubrik einzeln mit der RÜCKSCHRITT-Taste ← aus der (aktiven) Auswertung löschen (oder alternativ mit Strg+X). Die eigentlich polare Rubrik erkennen wir dann an dem ~P:  
 Wenn wir die eigentliche polare Rubrik löschen, wird die gegenpolare Rubrik praktischerweise auch aus der Auswertung entfernt.

jRep Auswertung: BEISPIEL Berta							
3 Rubriken ausgewertet: [1] 99							
Position	LACH	RHUS-T	PULS	SULPH	CAUST	LYC	
Anzahl der Treffer	3	3	2	2	2	2	2
Summe der Wertigkeiten	11	10	8	8	7	7	
Bönninghausen TTB 1846							
bttb III - 4. HAUT - JÜCKEN - NACH KRATZEN - BRENN...	5	5	3		5	5	4
bttb III - 4. HAUT - FLECKEN - SCHWARZE *K [ 4]	4	3	-	-	-	-	-
++bttb-P VI - 3. amel - IN DER KÄLTE von - kalt [7]	2	2	5	3	2	3	

Und wo ist ARS(en) geblieben ? Um zu schauen, wo sich Arzneien in der AUSWERTUNG befinden, aktivieren wir die Auswertung (indem wir in dieses Fenster klicken) und geben dann die ersten Zeichen der Arzneiabkürzung ein. Es öffnet sich der **ARZNEI-FILTER**, der uns alle Arzneien zeigt, die zu unserer Eingabe passen (15/99). Damit können wir sehen, daß ARS(en) durch das Fehlen in der Rubrik 'Kälte amel' an die 9. Stelle gerutscht ist:

Arznei-Filter: ISPIEL Berta										
3 Rubriken ausgewertet: [1] 1499										
Arznei	Position	Anac	ARS	Ambr	Arn	Am-c	Ant-t	Agn		
	2	2	9	23	24	46	47	52		
Summe der Wertigkeiten	6	6	5	5	4	4	4	3		
Bönninghausen TTB 1846										
bttb III - 4. HAUT - JÜCKEN - NACH KRATZEN - BRENN...	3	4	2	3	4	-	-	-		
bttb III - 4. HAUT - FLECKEN - SCHWARZE *K [ 4]	-	2	-	-	-	-	-	-		
++bttb-P VI - 3. amel - IN DER KÄLTE von - kalt [7]	3	-	3	2	-	4	3			

Wenn wir statt Buchstaben Zahlen in den Filter eingeben, zeigt uns jRep die Auswertung ab der entsprechenden Position an. Z.B. wir sehen in der Auswertung die ersten 10 Arzneien. Wir geben '11' ein, und jRep zeigt uns die nächsten 10 Arzneien (11 - 20) an.  
 Wir können auch mehrere Positionen angeben, getrennt durch ein Leerzeichen. Den Arznei-Filter schließen wir mit der ESCape-Taste oder mit Klick auf

► **SPEICHERN, etc.**

Wir **speichern** unsere Auswertung wie bei vielen anderen Programmen auch mit Strg+S.

jRep schlägt uns als Namensbeginn der Datei das **aktuelle Datum** vor. Die Sortierung nach Jahr-Monat-Tag führt dazu, daß unsere Auswertungen chronologisch untereinander aufgelistet werden:

Wenn wir das Datum übernehmen möchten, betätigen wir die PFEIL-NACH-RECHTS-Taste → und fügen bei Bedarf noch weitere Informationen an, wie z.B. den Grund (Anamnese) und das gegebene Mittel (Lach). Bei Seminar-Fällen können wir die Vorgabe auch überschreiben.

Wir bestätigen die Speicherung mit Klick auf 'Speichern' (o. EINGABE-Taste).

Wir schließen nun noch die Konsultation, indem wir das Konsultations-Fenster durch Anklicken in der unteren Task-Leiste in den Vordergrund holen und dann mit Klick auf schließen. Wir speichern unsere Konsultations-Eingaben mit Klick auf 'Ja'.

Die Auswertung kann einfach mit Strg+C als Grafik in die Zwischenablage kopiert und von dort aus in ein anderes Programm unserer Wahl eingefügt werden (mit Strg+V - unter macOS mit command+V).

Speichere Auswertung

Speichern in:

Dateiname:

Dateityp:

Für eine **neue Repertorisation** leeren wir die Auswertung mit Strg+N(eu). Wenn wir diese noch nicht gespeichert hatten, fragt jRep vor dem Leeren noch einmal nach. Für 'Ja' können wir auch einfach die EINGABE- und für 'Nein' die ESCape-Taste betätigen:

Um eine gespeicherte **Auswertung** wieder zu **öffnen**, geben wir Strg+O ein - für einen Vergleich betätigen wir Strg+Q.

jRep

Die aktuelle Auswertung wurde nicht gespeichert.  
Wollen Sie speichern ?

Wir öffnen die **Patienten-Liste** wieder mit Strg+L. Hier sehen wir jetzt links den letzten Patienten, rechts davon die eben gespeicherte **Auswertung in blau** (die wir hier auch per Doppelklick wieder öffnen können) und die **Konsultation in grün**:

Wenn wir ein digitales Bild des Patienten haben, können wir uns dieses mit 'Bild importieren' rechts oben anzeigen lassen.

Kommt der Patient zum FollowUp, wählen wir den Patienten links mit Klick auf den Namen aus (wir können auch die ersten Buchstaben eintippen), und klicken dann unten auf 'Konsultation neu', um die FollowUp-Informationen mitzuschreiben.

Möchten wir erneut repertorisieren, klicken wir unten auf 'Auswertung neu'...

Patient: BEISPIEL Berta

PRAXIS [1] 2020-12-29 Neuroleptika - Lach  
 PRIVAT  
 SEMINAR [1]

BEISPIEL Berta

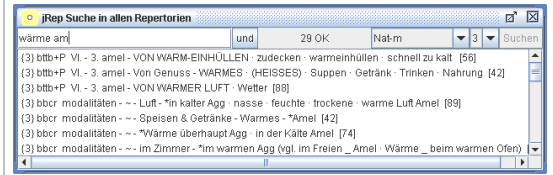
BEISPIEL Berta 20 12 2020 13:59  
 Das ist die Beispiel-Patientin für die Einführung.

Patient neu Konsultation neu Auswertung neu A. umbenennen A. bearbeiten Notiz Bild import Zwischenablage

Wenn eine Suchanfrage keinen Treffer ergeben sollte, können wir einfach über das Auswahlménú im Eingabe-Fenster zu einem anderen Repertorium wechseln, jRep sucht dann dort automatisch weiter.

Alternativ starten wir mit Strg+A die **'Suche in allen Repertorien'**: Wenn wir in dieser (eine) neue Zeichenfolge(n) eingeben, müssen wir hier die Suche durch Betätigen der EINGABE-Taste ↵ starten. Der Wechsel in die Rubrik-Liste und die Übernahme der ausgewählten Rubrik in die Auswertung erfolgt wie beim Eingabe-Fenster ebenfalls mit der EINGABE-Taste ↵ etc.

Nun sollten wir die Grundfunktionen von jRep nutzen können. Für weitere Funktionen schauen wir in die Anleitung oder betätigen F1.



## ▶ FRAGEBÖGEN / FORMULARE

Wir klicken im Menü 'Formulare' auf **'Formular ausfüllen'**. Es öffnet sich dann der (jRep-)Browser, in dem wir zunächst den gewünschten Patienten (aus der aktuellen Patientengruppe) auswählen oder den vorgegebenen belassen können und dann eine der Checklisten von Heiner Frei wählen (s.a. [www.heinerfrei.ch](http://www.heinerfrei.ch), dort können wir die Fragebögen etc. zum Ausdrucken herunterladen).

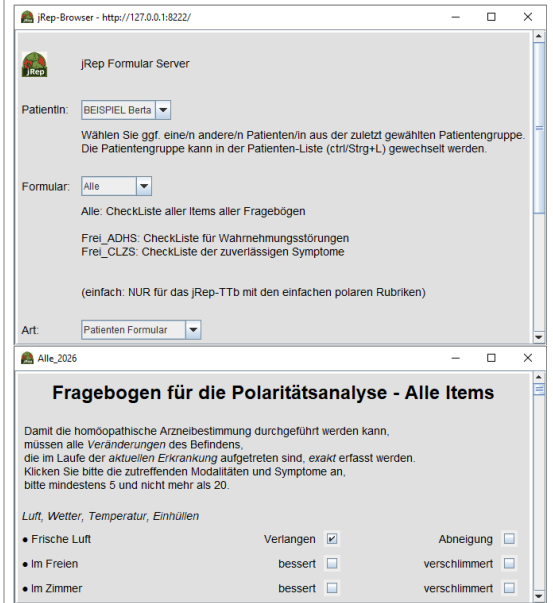
Wir wählen für unser Beispiel das Formular **'Alle'**, das alle Items aus seinen früheren Fragebögen beinhaltet und öffnen das entsprechende **Patienten-Formular**, indem wir auf 'Formular aufrufen' klicken.

Wir können nun einen Fragebogen in jRep übertragen oder (am Telefon) mit dem Patienten zusammen ausfüllen oder den Patienten selbst am Computer einen Fragebogen ausfüllen lassen (wenn wir ein Netzwerk mit mehreren Rechnern haben. Bei WLAN geht das auch mit einem Tablet).

Für die Auswertung der Beispielfälle von Heiner Frei eignen sich die Formulare nicht, weil die Symptom-Reihenfolge in seinen Büchern leider eine andere ist.

Wir klicken nun als Beispiel für eine Cystitis folgende Symptome nacheinander an: Bedürfnis frische Luft, Wärme, Warmwerden und Bewegung bessert, Stechen heraus, Durst, und Harnen verschlimmert nachher

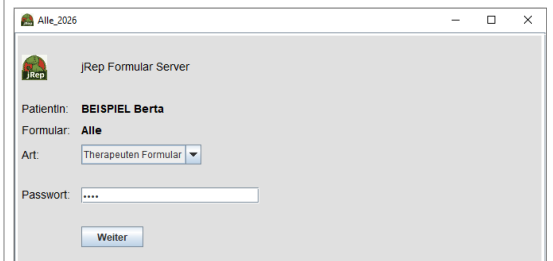
Am Ende klicken wir auf **'Speichern'**.



Nun öffnen wir das (vom Patienten) ausgefüllte Formular noch einmal als **'Therapeuten-Formular'** (Passwort 'form') mit Klick auf 'Weiter', um dessen Eingaben zu überprüfen:

Bei den Fragebögen ist es wichtig, daß der Patient die Items richtig verstanden hat und ob das Symptom für die **jetzige Erkrankung** auch wirklich zutreffend ist. Die Angaben müssen wie sonst auch hieb- und stichfest sein.

Ansonsten haben wir im Therapeuten-Formular die Möglichkeit, in der jeweils **rechten Spalte** ein Symptom auch wieder abzuklicken.



Wir sehen aber in der linken Spalte weiterhin, was der Patient ursprünglich angeklickt hat.

In diesem Fall erweisen sich alle angeklickten Symptome als relevant, alle Häkchen bleiben deshalb bestehen. Zum Abschluß klicken wir wieder auf 'Speichern'.

Wir können nun über 'Neustart' ein weiteres Formular ausfüllen oder den Formular-Server mit Klick auf **X** beenden.

Wir wählen Letzteres und kehren damit zu jRep zurück.

(Wir können ein Formular auch gleich zu Beginn als Therapeuten-Formular öffnen [mit Passwort 'form'], jRep merkt sich unsere Auswahl.)



Aus den Symptomen, die in der **rechten Spalte** angeklickt sind, erzeugt jRep nun **automatisch** eine **Auswertung**. Wir müssen also zukünftig nicht mehr Symptome mitschreiben und anschließend für eine Repertorisation eingeben und auswählen, stattdessen wählen wir den Patienten, das entsprechende Formular und Klicken einfach ;-) Die vom Formular generierte Auswertung öffnen wir mit Strg+O (s.o.)

Nicht irritieren lassen, die Reihenfolge der Symptome folgt der Anordnung im Repertorium, nicht der des Fragebogens.

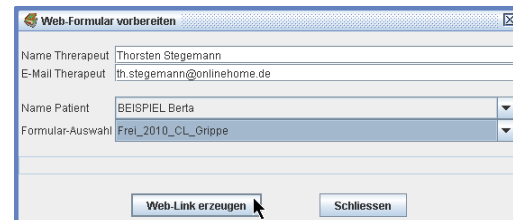
Da Heiner Frei mit der Polaritäten-Analyse arbeitet, wenden wir die optimierte **Polaritäten-Analyse** von jRep mit Strg+P an (s.o.), voilà: Die heilsame Arznei war in diesem Fall tatsächlich Rhod(odendron). Bei Bedarf können wir auch noch weitere Rubriken über die Eingabe ergänzen.

The screenshot shows the 'jRep Auswertung' window for patient 'BEISPIEL Berta'. It displays a table with columns for 'RHOD', 'LYC', 'VERAT', 'CARB-V', and 'MUR-AC'. The table lists 7 rubrics and their corresponding values for each remedy.

Position	RHOD	LYC	VERAT	CARB-V	MUR-AC
1	2	3	4	5	
Anzahl der Treffer	7	7	7	7	7
Summe der Wertigkeiten	21	24	18	18	18
Summe der Polaritäten-Differenzen	10	6	4	3	3
bttb+P III - 12 - Durst - durstig ** [99]	2	2	4	4	2
bttb+P III - 12 - Durstlosigkeit ** [86]	(2)	(2)	(3)	(2)	(3)
bttb+P III - 1 - Luft - Neigung zu Freier - frische - verlangen...	3	4	2	2	2
bttb+P III - 1 - Luft - Abneigung gegen Frisch - frische - st...	(2)	(4)	(2)	(2)	(3)
bttb+P III - 1 - Stechen - Von innen heraus - hinaus [58]	3	4	2	3	3
bttb+P-P III - 1 - Stechen - Von aussen herein - hinein [47]	-	-	-	(3)	-
bttb VI - 2 agg - Nach dem Harnen - urinieren - danach - na...	3	3	2	2	3
bttb+P VI - 3 amel - Von Bewegung   während - Nach der R...	4	5	3	2	3
bttb+P III - 2 agg - Bei Bewegung - während ** [22]	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)
bttb+P VI - 3 amel - Von Wärme überhaupt - warm ** [90]	4	2	2	3	3
bttb+P-P VI - 2 agg - Von Wärme überhaupt - Beim warmen...	-	(3)	(2)	(2)	(2)
bttb VI - 3 amel - Beim Warmwerden   wärmflasche ** [78]	2	4	3	2	2

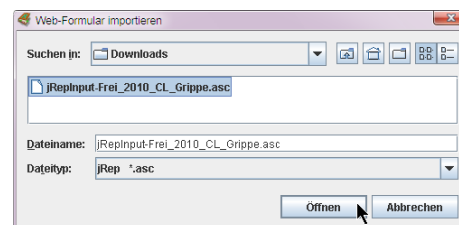
Wenn unser Rechner online ist, können wir über den Formular-Menüpunkt: **'Web-Formular vorbereiten'** auch Online-Formulare erstellen. Dazu geben wir (einmalig) unsere Email-Adresse ein, wählen den gewünschten Patienten aus der aktuellen Patientengruppe und den passenden Fragebogen. Dann klicken wir auf **'Web-Link erzeugen'**. (Wenn der Server erst gestartet werden muß, kann der Vorgang etwas dauern, dann bitte etwas Geduld.) Der Link wird in die Zwischenablage kopiert.

Über die Taskleiste wechseln wir zum Email-Programm, erstellen eine Mail an den betreffenden Patienten und fügen den Link mit Strg+V in die Mail ein. Achtung: Wir dürfen in dieser Zeit nichts anderes in die Zwischenablage kopieren, weil der Link ansonsten überschrieben würde !



Wenn der Patient auf den Link in der Mail klickt, wird der Fragebogen in seinem Internet-Browser angezeigt und kann so bequem zuhause am Rechner ausgefüllt werden. Wenn er zum Schluß auf 'Speichern' klickt, wird eine Mail mit den angeklickten Rubriken verschlüsselt zurück an uns gesendet.

Wir speichern die angehängte Datei auf unserem Rechner und öffnen sie mit jRep über den Menüpunkt: **'Web-Formular importieren'**. Es öffnet sich dann die Patienten-Liste mit dem entsprechenden Patienten, dort klicken wir dann in der 2. Spalte die **gelbe Datei 'Formular...'** doppelt an, wodurch es als Therapeuten-Formular geöffnet wird. Wir können dann die Einträge mit dem Patienten z.B. telefonisch verifizieren und danach die Auswertung generieren (s.o.).



## ► **REGISTRIERUNG**

Wenn wir jRep dauerhaft nutzen und die Weiterentwicklung fördern möchten, rufen wir im Menü 'Hilfe' das **REGISTRIERUNGS-FENSTER** auf.

Hier können wir die **Registrierungs-Daten für Mail** per Klick in die Zwischenablage kopieren mir dann mailen (Meine Email-Adresse wird auch mit kopiert ;-)

Nach Eingang der Zahlung erhalten wir einen langen **Freischaltsschlüssel**. Diesen markieren wir einfach durch einen Doppelklick und kopieren ihn mit Strg+C in die Zwischenablage - unter macOS mit command+C.

Wenn wir dann im Registrierungs-Fenster auf **Import** klicken, wird er automatisch in das Fenster eingefügt. (Ansonsten fügen ihn manuell mit Strg+V aus der Zwischenablage ein.)

Dann schliessen wir dieses Fenster und die Registrierung mit Klick auf 'OK': Wir werden dann aufgefordert, dass Programm neu zu starten. Dazu schließen wir das Programm mit Klick auf das **X** rechts oben.



Sollten darüber hinaus Fragen oder Anregungen bestehen, bitte mir mailen an [Th.Stegemann@jRep.de](mailto:Th.Stegemann@jRep.de)

Viel Freude wünscht  
Thorsten Stegemann

Es gibt übrigens die **jRepApp für Android & iOS** (iPad & iPhone) und **jRepWeb** für jedes internetfähige Gerät ☺

[www.jRep.de/Android.htm](http://www.jRep.de/Android.htm)  
[www.jRep.de/pdf/jRepWeb-Einfuehrung.pdf](http://www.jRep.de/pdf/jRepWeb-Einfuehrung.pdf)